

## Ratgeber

# Vergleich Heizsysteme

## Fern- und Nahwärme



### Geeignet für:

- Gebäude jeden Baualters, jeder Bauweise und mit beliebigem Wärmeabgabesystem
- Weniger geeignet für Gebäude mit sehr geringem Energieverbrauch



### Vorteile:

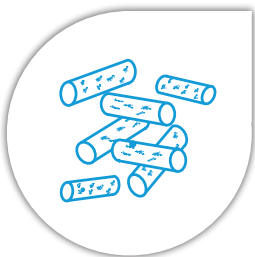
- Hoher Bedienkomfort
- Kein Schmutz oder Lärm im Betrieb
- Geringer Platzbedarf – kompakte Übergabestation
- Niedrige Installations- und Wartungskosten
- Aus Biomasse, Abwärme und Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), ökologisch sinnvoll



### Worauf Sie achten sollten:

- Biomasse bevorzugen (CO<sub>2</sub>-neutral)
- Wärmeliefervertrag im Vorfeld von einer unabhängigen Beratungsstelle erklären lassen

## Pelletsheizung



### Geeignet für:

- Unabhängig vom Wärmebedarf für alle Gebäude geeignet
- Gebäude mit geeignetem Kamin im Aufstellungsraum und einem trockenen, ausreichend großen Brennstoffagerraum
- Ersatz der Ölheizung, da annähernd gleicher Platzbedarf für die Brennstofflagerung



### Vorteile:

- Automatischer Heizbetrieb, daher hoher Bedienkomfort
- Niedrige Brennstoffkosten, daher kostengünstiger Heizbetrieb
- CO<sub>2</sub>-neutral
- Regionale Wertschöpfung



### Worauf Sie achten sollten:

- Pufferspeicher wird empfohlen → Minimieren der Einschalthäufigkeit und der Emissionen
- Mit thermischer Solaranlage kombinieren
- Qualität der Pellets beim Einkauf, z.B. Gütesiegel EN plus

Grafiken:  
© Energie Agentur Steiermark

## Stückgutheizung



### Geeignet für:

- Ein- und Zweifamilienhäuser, speziell in ländlichen Regionen
- Gebäude mit geeignetem Kamin im Aufstellungsraum und einem trockenen, ausreichend großen Brennstofflagerraum bzw. -bereich im Freien
- WaldbesitzerInnen, die den eigenen Brennstoff nutzen wollen
- NutzerInnen, für die manuelle Arbeit kein Problem darstellt

### Vorteile:

- Kostengünstiger Heizbetrieb - vor allem bei eigener Brennstoffbereitung
- CO<sub>2</sub>-neutral
- Regionale Wertschöpfung

### Worauf Sie achten sollten:

- Pufferspeicher wird empfohlen → Minimieren der Einschalthäufigkeit und der Emissionen
- Mit thermischer Solaranlage kombinieren

## Hackgutheizung



### Geeignet für:

- Gebäude mit mittlerem bis großem Wärmebedarf z.B. Mehrfamilienhäuser, landwirtschaftliche Gebäude, Altbauten
- Gebäude mit geeignetem Kamin im Aufstellungsraum und einem trockenen, ausreichend großen sowie an den Heizraum angrenzenden Lagerraum
- Gebäude, die eine einfache Brennstoffanlieferung ermöglichen

### Vorteile:

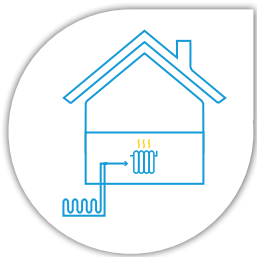
- Automatischer Heizbetrieb, daher hoher Bedienkomfort
- Kostengünstiger Heizbetrieb, vor allem bei eigener Brennstoffbereitung
- CO<sub>2</sub>-neutral
- Regionale Wertschöpfung

### Worauf Sie achten sollten:

- Aus Kostengründen kurze, gerade Austragungssysteme verwenden
- Pufferspeicher wird empfohlen → Minimieren der Einschalthäufigkeit und der Emissionen
- Mit thermischer Solaranlage kombinieren



## Erdwärmepumpe



### Geeignet für:

- Gebäude mit geringem bis sehr geringem Wärmebedarf
- Gebäude mit Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem



### Vorteile:

- Vollautomatischer Heizbetrieb, daher hoher Bedienkomfort
- Geringe Betriebskosten bei optimalen Rahmenbedingungen
- Geringer Platzbedarf innerhalb des Gebäudes
- Kein Schmutz und minimaler Lärm im Betrieb



### Worauf Sie achten sollten:

- Nur Geräte mit hoher Leistungszahl verwenden
- Die richtige Auslegung → nur dann ist eine hohe Jahresarbeitszahl > 4 erreichbar und niedrige laufende Betriebskosten garantiert – lassen Sie sich die Jahresarbeitszahl durch eine Leistungsgarantie vom Installateur bestätigen!
- Mit Ökostrom betreiben
- Tiefenbohrung nur mit Bewilligung möglich

## Luftwärmepumpe



### Geeignet für:

- Gebäude mit sehr geringem Wärmebedarf
- Gebäude mit Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem



### Vorteile:

- Vollautomatischer Heizbetrieb, daher hoher Bedienkomfort
- Geringe Installationskosten
- Geringer Platzbedarf
- Kein Schmutz im Betrieb



### Worauf Sie achten sollten:

- Nur Geräte mit hoher Leistungszahl verwenden
- Leistungsgarantie für die Jahresarbeitszahl vom Installateur einfordern
- Mit Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung kombinieren/ Kombigerät wählen
- Mit Ökostrom betreiben
- Schallschutzmaßnahmen: Platzierung an einer vom Nachbargrundstück abgewandten Gebäudeseite, Drehzahlabsenkung oder Abschaltung der Anlage im Abend- und/oder Nachtzeitraum

Grafiken:  
© Energie Agentur Steiermark

## Gaskessel / Gastherme



### Geeignet für:

- Gebäude in einem Gebiet mit vorhandener Erdgasversorgung

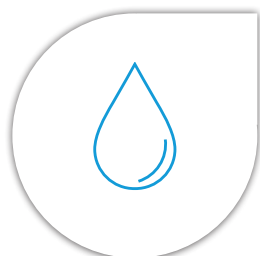
### Vorteile:

- Vollautomatischer Heizbetrieb, daher hoher Bedienkomfort
- Geringe Installationskosten
- Geringer Platzbedarf
- Kein Schmutz und minimaler Lärm im Betrieb

### Worauf Sie achten sollten:

- Ein Brennwertgerät verwenden
- Mit thermischer Solaranlage kombinieren
- Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem erhöht den Wirkungsgrad
- **Achtung:** Seit 1.1.2020 ist der Einbau von Heizkesseln von Zentralheizungsanlagen für flüssige fossile oder für feste fossile Brennstoffe in neu errichteten Gebäuden unzulässig!

## Ölheizung



### Geeignet für:

- Gebäude, die einen eigenen Aufstellungsraum mit Kamin und einen Öllagerraum aufweisen

### Vorteile:

- Vollautomatischer Heizbetrieb, hoher Bedienkomfort
- Kein Schmutz, minimaler Lärm

### Worauf Sie achten sollten:

- Ein Brennwertgerät verwenden
- Mit thermischer Solaranlage kombinieren
- Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem erhöht den Wirkungsgrad
- **Achtung:** Seit 1.1.2020 ist der Einbau von Heizkesseln von Zentralheizungsanlagen für flüssige fossile oder für feste fossile Brennstoffe in neu errichteten Gebäuden unzulässig!

Grafiken:  
© Energie Agentur Steiermark

## Fazit

Die Wahl des Heizsystems wirkt sich langfristig auf Ihre persönliche Klimabilanz und die Behaglichkeit in Ihrem Gebäude aus. Nutzen Sie daher die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Energieberatung, um die richtige Entscheidung für die nächsten 30 Jahre zu treffen!

Ich tu's BeraterInnen in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.ich-tus.steiermark.at](http://www.ich-tus.steiermark.at)

